

Telegramme Talaats und Radoslawows an Baron Burian.

Wien, 23. April.

Großwezir Talaat Pascha hat an den Minister des
Aeußern folgendes Telegramm gerichtet:

„Mit lebhafter Freude habe ich das Telegramm erhalten,
mit welchem Eure Excellenz mir gütigst mittheilten, daß Hoch-
dieselben durch die Gnade Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät
auf den Posten des Ministers des k. u. k. Hauses und des Aeußern
berufen worden sind. Ich bitte Eure Excellenz, meine aufrich-
tigsten Glückwünsche zu diesem hohen Vertrauensbeweise
Ihres Allerhöchsten Herrn zu empfangen und versichert zu
sein, daß ich meinerseits gleichfalls überzeugt bin, daß
die Aufrechterhaltung und die Fortentwick-
lung des engen Bündnisses, welches in so glücklicher
Weise zwischen den beiden Reichen besteht, den Lebensinteressen
der beiden Länder entsprechen. Ich kann Eurer Excellenz ver-
sichern, daß ich wie in der Vergangenheit alle meine Bemühungen
dahin richten werde, die unzerreißbaren Bande der
Freundschaft und des Bündnisses, welche die beiden
Reiche verbinden, immer fester zu gestalten. Ich wünsche Eurer
Excellenz vollen Erfolg in der Erfüllung Ihrer großen Aufgabe.“

Ferner hat der bulgarische Ministerpräsident Doktor
Radoslawow an Baron Burian folgendes Antwort-
telegramm gesendet:

„Hocherfreut las ich die Depesche, durch welche mir Eure
Excellenz Mitteilung machen, daß Sr. k. u. k. Apostolische
Majestät Eure Excellenz zum Minister des k. u. k. Hauses und
des Aeußern zu ernennen geruht hat, und zugleich mit meinem
herzlichsten Glückwunsch versichere ich Eurer Excellenz, daß Eure
Excellenz in mir immer einen eifrigen Mitarbeiter zur
Kräftigung und Erhaltung des engen Bundes,
der so glücklich Bulgarien mit der Monarchie verbindet, finden
werden.“